



## Detailansicht des Regelungsvorhabens

### Internationale KI Governance und Aufsichtsstrukturen

Aktuell seit 18.12.2025 11:55:52

**Angegeben von:**

Microsoft Deutschland GmbH (R002153) am 12.07.2024

**Beschreibung:**

Microsoft beteiligt sich an der Diskussion zu Governance-Prozessen zum Thema KI, insbesondere zum Thema internationaler Governance und Aufsichtsstrukturen. Microsoft setzt sich insb. für folgende Ziele ein: 1. Globale Risikosteuerung verbessern: Global bedeutsame und Sicherheitsrisiken, die uns alle betreffen, wie z. B. die KI-gestützte Beschleunigung der Entwicklung chemischer oder Entwicklung biologischer Waffen oder der Einsatz zunehmend autonomer Systeme, müssen global adressiert werden. 2. Regulatorische Interoperabilität voranbringen: Kohärenz und Interoperabilität der nationalen Politik und Regulierung über Grenzen sicherstellen. 3. Integrativer Fortschritt: Zugang zu den Vorteilen der KI sicherstellen.

### Betroffene Interessenbereiche (5)

Digitalisierung [alle RV hierzu]

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

Internationale Beziehungen [alle RV hierzu]

Internetpolitik [alle RV hierzu]

Kommunikations- und Informationstechnik [alle RV hierzu]

### Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. [SG2407120017 \(PDF - 99 Seiten\)](#)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 10.07.2024 an:

**Bundesregierung**

Bundeskanzleramt (BKAmt) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) (20. WP) [alle SG dorthin]

Versendet am 23.12.2024 an:

**Bundesregierung**

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung  
(BMZ) [alle SG dorthin]